

Protokoll der 45. Hauptversammlung der SBK Sektion BSBL

vom Donnerstag, 30. März 2023

im Quartierzentrum Bachletten, Basel

Daniel Simon, Präsident des SBK Sektion BSBL heisst die Anwesenden herzlich willkommen und freut sich, dass viele Mitglieder der Einladung des Vorstandes gefolgt sind und dass die Wahl der Referent*innen ihr Interesse findet. Er stellt fest, dass 68 Anmeldungen für die Eingangsreferate eingegangen sind und 58 Teilnehmer*innen an unsere Hauptversammlung teilnehmen werden. Frage an das Publikum: Wann fand die letzte physische Hauptversammlung statt? Keiner der Anwesenden weiss die korrekte Antwort. Die richtige Antwort gibt er selbst. Sie lautet: am 22. Oktober 2020, also vor 1 ½ Jahren. Zuerst eine Frage zur Sprache: Hochdeutsch oder Dialekt? Wünscht jemand die hochdeutsche Sprache? Danach nimmt er das Einverständnis der Anwesenden entgegen, dass an der heutigen Hauptversammlung fotografiert wird.

Im Anschluss an die Einführungsworte und die Begrüssung unserer Referentin und der Referenten: Frau Romy Geisser, Mitglied der Steuergruppe bikantonales Projekt BSBL, Herr Dr. Jürg Nyfeler, CEO des UAFP, und Herr Heinz Mohler, CO-Projektleiter bikantonales Projekt BSBL, folgen die jeweils ca. 10 Minuten dauernden Referate. Als Thema des diesjährigen Eingangsreferats wurde **«Die Umsetzung des Artikels 117b der Bundesverfassung. Wo stehen wir? Wie geht es weiter?»** gewählt.

- Herr Dr. Jürg Nyfeler referiert im Besonderen über den Beitrag, den die Betriebe leisten können, um die Arbeitsbedingungen der Pflege zu verbessern, und den Pflegeberuf attraktiver zu gestalten.
- Frau Romy Geisser referiert im Besonderen über die wichtige Schlüsselfunktion der Ausbildung von betriebseigenem Nachwuchs. Zudem ist es ihr wichtig, dass der Pflegeberuf in Zukunft attraktiver dargestellt wird.
- Herr Heinz Mohler referiert im Besonderen über das Ziel der Erhöhung der Berufsverweildauer von Pflegenden und wie dies erreicht werden kann.

Nach den Referaten folgt eine Fragerunde im Plenum. Die Referate wecken das Interesse des Plenums. Die Möglichkeit der Fragestellung wird rege genutzt. Die jeweiligen Referenten beantworten die Fragen des Plenums je nach Thema.

Es folgt Dank und Verabschiedung von Romy Geiser, Dr. Jürg Nyfeler und Heinz Mohler mit Überreichung der Präsente durch Daniel Simon.

Anschliessend folgt eine Pause von ca. 10 Minuten sowie Abgabe und Entgegennahme von Stimmzetteln.

1: Eröffnung und Begrüssung Hauptversammlung

Um 19:45 Uhr eröffnet Herr Daniel Simon im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle den offiziellen, statutarischen Teil der 45. Hauptversammlung unserer Sektion. Er begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Herr Daniel Simon stellt die neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, Frau Sandra Hügli, vor und bedankt sich bei Sandra Taschner für die Buchhaltung.

Frau Brigitte Garessus, Mitglied des Zentralvorstandes des SBK, begrüsst die Versammlung im Namen des SBK Schweiz.

Als Gäste haben sich folgende Personen angemeldet (in alphabetischer Reihenfolge):

- Frau Annina Bosshard, Co-Präsidentin Swiss Nursing Students
- Frau Brigitte Garessus, ZV Mitglied SBK Schweiz
- Herr Réne Gröflin, Präsident Curaviva BL
- Frau Ursula Lehmann, Präsidentin des Stiftungsrats Spitex Basel
- Frau Christine Menz, Geschäftsführerin OdA Gesundheit beider Basel
- Herr Prof. Dr. Michael Simon, PhD, RN/Associate Professor/Pflegewissenschaft – Nursing Science (INS)
- Frau Barbara Simon-Halbe, Leiterin Pflegedienst, Bethesda Spital
- Herr Stefan Schütz, Geschäftsführer Spitex-Basel
- Frau Caroline Stade, Leiterin Pflegedienst, UKBB
- Frau Beatrix Werner, Leiterin Pflegedienst, Palliativzentrum Hildegard

Entschuldigt haben sich:

- Frau Barbara Schunk, CEO PBL
- Herr Jürg Sommer, Leiter Amt für Gesundheit Basel-Landschaft

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 40 Personen, das absolute Mehr beträgt 21 Stimmen.

2: Wahl der Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzählerinnen haben sich folgende Mitglieder zur Verfügung gestellt:

- Frau Daniela Maritz
- Frau Isabelle Freund

Die Verantwortliche für das Stimmenzählen ist Sandra Taschner.

././: Daniela Maritz und Isabelle Freund werden einstimmig als Stimmenzählerinnen gewählt

Daniel Simon informiert des Weiteren, dass gemäss Artikel 21 der Statuten folgendes gilt:

«Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht 10 stimmberechtigte Mitglieder geheime Abstimmung verlangen. Wahlen erfolgen offen sofern nicht 10 wahlberechtigte Mitglieder geheime Wahlen verlangen, (Art. 21 der Statuten) ».

././: Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen nach einstimmigem Beschluss der HV offen.

3: Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste und die Erläuterungen zu den Traktanden wurden im Sinne des Art. 19 der Statuten (*die Traktandenliste ist den Mitgliedern spätestens vierzehn Tage vor der HV zuzustellen*) fristgerecht versendet. Die Einladung inklusive Jahresbericht wurden am 1. März verpackt und tags darauf von der Post abgeholt.

Anträge von Seiten der Mitglieder sind keine eingegangen (*Art. 19: vier Wochen vor der HV*).

Von Seiten der Sektion liegen aktuell keine Anträge für die Delegiertenversammlung des SBK Schweiz vom 15. Juni 2023 vor. Ein zusätzlicher Antrag zur Abstimmung könnte noch mündlich eingebracht werden. Der Antrag muss zuvor von zwei Dritteln der Stimmberechtigten für erheblich erklärt werden.

Es wird kein Antrag seitens der anwesenden Mitglieder eingebracht. Ebenso werden keine Korrekturen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht.

././: Die Traktandenliste wird mit grossem Mehr genehmigt.

4: Genehmigung des Protokolls der 44. Ordentlichen Hauptversammlung

vom 31. März 2022

Korreakterweise handelt es sich hier nicht um ein Protokoll im engeren Sinne, sondern um eine Zusammenfassung der Online-Präsentation. Das Protokoll wird nicht verlesen. Es lag in der Geschäftsstelle auf und konnte auf unserer Homepage eingesehen werden. Das Protokoll wurde nicht gegengelesen. Um formal korrekt zu sein, erfolgt eine Abstimmung.

Es erfolgen keine Fragen bzw. Ergänzungen zum Protokoll.

././. Das Protokoll der ordentlichen 44. Hauptversammlung vom 31. März 2022 wird mit grossem Mehr genehmigt und Sandra Taschner und Vojin Rakic verdankt.

5: Genehmigung des Mitgliederbeitrages „Assoziierte Mitgliedschaft“ 2024

Die Statuten unserer Sektion formulieren im Artikel 31 zur Mittelbeschaffung Folgendes: «Die Mitgliederbeiträge der HCA werden an der Hauptversammlung auf Antrag neu festgesetzt. Der befristete Sonderbeitrag von 20. — Franken für reguläre SBK-Mitglieder war für den Vorstand der Grund, die HCA-Mitgliederbeiträge, im Sinne einer grösstmöglichen Transparenz, für die Hauptversammlung zu traktandieren.

Der Vorstand beantragt die Weiterführung der Mitgliederbeiträge analog der letzten Jahre. Dies ist bei einem Pensum von 100% ein Betrag von 200.— Franken. Beitrag ordentliche Mitglieder (inkl. Sonderbeitrag) CHF 315.- In Prozenten: 100% (CHF 200.-) zu 157% (CHF 315.-). Vergleicht man die durchschnittlichen Löhne einer Fachfrau Gesundheit (Meridian 5'400.—) mit jenen einer diplomierten Fachperson (Meridian 7'400.—), entsteht ein Verhältnis von 100% (CHF 5'400.-) zu 137% (7'400.-). Dies rein rechnerisch. Die Anzahl der assoziierten Mitglieder ist zu gering (knapp 50 Personen) um die effektiven Kosten der assoziierten Mitgliedschaft genau berechnen zu können. Da wir aber von Sektionsseite, mit Ausnahme im Bereich der Weiterbildungen, im letzten Jahr keine spezifischen Aktivitäten für die assoziierten Mitglieder durchführten, übersteigen die Kosten der assoziierten Mitglieder sicher nicht den entsprechenden Mitgliederbeitrag.

Im Weiteren stehen wir als Sektion finanziell solide da. Wir haben aber einen Mitgliederschwund, diesen müssen wir zwingend aufhalten. Mit der Aufnahme von FAGE's und AGS öffnen wir auch die Türen für eine zukünftige Mitgliedschaft als ordentliches Mitglied. 65% der FAGE's wählen den Weg in Richtung diplomierte Pflegefachfrau HF.

Themen wie die Teuerung im letzten Jahr, eine Lohnentwicklung, welche meist unter der Teuerung lag, bewogen den Vorstand dazu, die Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge für HCA's zu beantragen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

././. Die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge für die Jahre 2023, 2024 und 2025 für die assoziierten Mitglieder wird mit grossem Mehr durch die HV beschlossen.

6: Genehmigung des Jahresberichtes 2022

Daniel Simon führt aus, welche Überlegungen bei der Gestaltung des Titelbildes eine wichtige Rolle gespielt haben. Er beschreibt das Titelbild mit der «Suche nach etwas Neuem». Wohin geht die Reise der Pflege? Welchen Weg wählen wir, die Politik, die Gesellschaft? Treten wir wieder ans Licht, oder verfolgt uns der Schatten? Mit dem Titelbild versuchten wir dies darzustellen: eher etwas grau, von weiss zu schwarz. Für den Inhalt galt «Gewohntes beibehalten». Ein Rückblick, aber auch Ausblick auf unsere Tätigkeiten. Der Inhalt repräsentiert unsere Aktivitäten nach aussen. Primär für unsere Mitglieder, aber auch für unsere Präsenz nach aussen. Wir wollen als Verband wahrgenommen werden. Unser Jahresbericht ist ein Weg dazu.

Es erfolgen keine Wortmeldungen zum Jahresbericht.

././. Der Jahresbericht 2022 wird mit grossem Mehr genehmigt.

Traktandum 7: Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Die detaillierte Bilanz ist den Unterlagen zu entnehmen. Die Erfolgsrechnung 2022, Budgetanpassungen 2023 und die Planerfolgsrechnungen 2024 wurde allen mit der Einladung zugestellt. Transparenz ist wichtig, bei unseren Tätigkeiten aber besonders bei den Finanzen. Der SBK BSBL erwirtschaftet einen Ertrag von ca. CHF 534'000.00. Es ist uns wichtig, aufzuzeigen, wo das Geld im Jahr 2022 eingesetzt worden ist und welche Rückstellungen gemacht worden sind.

Bilanzvergleich 2021, 2022:

Im Vergleich die Bereiche Anlagevermögen, Fremdkapital, Eigenkapital und Umlaufvermögen. Beim Anlagevermögen zeigt sich eine leichte Abnahme durch die Reduktion der Anlagen resp. Aktien. Beim Fremdkapital hingegen gibt es eine leichte Zunahme. Wir haben unsere Rückstellungen um CHF 23'500.00 erhöht. Auch das Eigenkapital ist durch den Gewinn von CHF 21'737.00 leicht angestiegen. Die Finanzen werden auf einem stabilen Niveau gehalten.

Beim Umlaufvermögen verzeichnet die Sektion durch mehr flüssige Mittel eine Zunahme. Im Jahr 2021 wurden einige Rechnungen vom Umbau der Wohnung der Liegenschaft aus den flüssigen Mitteln bezahlt. Da dies im 2022 nicht mehr notwendig war, sind die flüssigen Mittel angestiegen. Weitere Entwicklungen der Einnahmen durch die Mitgliederbeiträge können nur kurzfristig und nur beschränkt kompensiert werden. Ein ausreichendes finanzielles Polster ist als Arbeitgeber von 4 Personen und weiteren finanziellen Verpflichtungen wichtig.

Erfolgsrechnung 2022

Im Folgenden werden nur die Veränderungen gegenüber dem Budget 2022 erwähnt, welche CHF 2'000.00 höher sind als budgetiert.

Hier die wichtigsten Veränderungen in CHF

- Mitgliederbeiträge: Minus 4'700.- Abnahme der Mitgliederzahl um 86 Personen
- GAV-Erträge: Plus 6'000.- Grösserer Anteil an Mitgliedern in den Institutionen
- Kursgebühren Plus 8'400.- Ein zusätzlicher Inhouse Kurs wurde durchgeführt
- Gehälter Minus 21'100.- Enthalten sind Rückstellungen von CHF 14'000.-, erhöhter Aufwand für die Pflegeinitiative, Personalaufwand und Drittleistungen
- Sitzungsgeld, Organe Plus 11'100.- Rückstellungen Veranstaltungen Sektion CHF 18'000.-
Rückstellung Pflegeinitiative CHF 10'000.-
- Honorare Referenten Minus 3'700.- Anpassung der Dozenten honorare an die Teilnehmerzahl der Kurse
- Rechtsberatung Minus 8'300.- Weniger Rechtsberatungen
- Unterhalt / Reparaturen Plus 11'700.- Lizenzen (3'800.-), EDV-Anlage (8'500.-)
Rückstellungen (7'000.-)
- Verwaltungsaufwand Minus 5'300.- Homepage, Büromaterial, Drucksachen
- Werbeaufwand Minus 3'500.- Rückstellungen aufgelöst (6'000.-),
neue Rückstellung (5'000.-)
- Aufwand Politik/GAV Minus 2'500.- Nicht alle Solidaritätsbeiträge wurden zurückgefordert

D. Simon präsentiert einen Gewinn von CHF 21'737.- gegenüber einem ursprünglich geplanten Gewinn von CHF 25'780.-. Es wurden Rückstellungen mit dem Fokus der kommenden 2 Jahren getätigt (um CHF 23'520.- erhöht), gesamt CHF 111'630.-.

Unserer Revisor Herr Ruedi Böhler hat die Buchführung und die Jahresrechnung 2022 unserer Sektion geprüft und für korrekt befunden. Der Bericht der Revisionsstelle wird nicht vorgelesen. Er liegt bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle auf.

Frau Claudia Müller, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, liest den Bericht der GPK vor und empfiehlt der HV die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen. Sie dankt den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, speziell Sandra Taschner und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

././. Die Jahresrechnung 2022 wird mit grossem Mehr angenommen.

D. Simon bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle: Sandra Taschner, Sandra Hügli und Vojin Rakic. Im Besonderen erwähnt er Sandra Taschner und ihre hervorragende Arbeit rund um die Finanzen, deren Verwaltung laufend mehr Aufwand erfordert.

8: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes ist der formelle Abschluss des vergangenen Geschäftsjahres. Mit dieser Entlastung wird der Vorstand aus der Verantwortung für das vergangene Geschäftsjahr entlassen. Der Bericht der GPK wurde von Frau Claudia Müller beim Traktandum 7 vorgelesen.

././. Der Vorstand wird mit grossem Mehr von seinen Verpflichtungen 2022 entlastet.

Daniel Simon bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen. Damit ist der Vorstand von seinen Verpflichtungen im Jahr 2022 entlastet.

9: Jahresziele 2023

Das Traktandum wird von Waltraut Walter, Mitglied des Vorstandes geführt.

Unsere Jahresziele 2023 konnten bereits aus dem Jahresbericht 2022 entnommen werden.

Unsere Ziele 2023:

- 1. Der SBK Sektion BSBL reagiert aktiv auf die Umsetzungsschritte in Zusammenhang mit der Pflegeinitiative (Umsetzung des Artikels 117b der Bundesverfassung).**
 - I. Themen und Inhalte der Pflegeinitiative auf nationaler, kantonaler und institutioneller Ebene kommunizieren wir intern und extern. Wir streben an, dass unsere Mitglieder umfassend und angepasst informiert sind.
 - II. Wir reagieren aktiv und zeitnah auf aktuelle politische Umsetzungsschritte bezüglich Art. 117b BV.
 - III. Durch verschiedene Aktionen erhalten wir das Bewusstsein für die Inhalte der Pflegeinitiative aufrecht.
- 2. Der SBK Sektion BSBL setzt sich mit der Mitgliederstruktur seiner Sektion auseinander.**
 - I. Wir arbeiten weiter daran, dass unsere Gremien, Fach- und Interessensgruppen die Entwicklung unserer Sektion mitprägen.
 - II. Wir beobachten unsere Mitgliederstruktur und leiten daraus entsprechende Massnahmen ab.
 - III. Bei der Werbung legen wir weiterhin den Fokus auf die HCA-Mitglieder.
- 3. Der SBK Sektion BSBL plant Strukturen und Übergänge, um auch zukünftig strategische und operationelle Aufgaben effizient und qualitativ hochstehend zu bewältigen,**
 - I. Wir überarbeiten die Aufgabenkataloge Präsidium, Vizepräsidium, Leiter Geschäftsstelle bis zum Sommer 2023.
 - II. Im dritten, spätestens im vierten Quartal 2023 planen wir den Wechsel Präsidium und Vizepräsidium mit einem Zeithorizont von ein bis eineinhalb Jahren.
 - III. Darauffolgend suchen wir geeignete Personen, welche dem Aufgabenkatalog entsprechen. Wir legen Wert darauf, dass die personellen Übergänge zeitlich passend und sinnvoll gestaltet werden.

Das heisst konkret zu:

1. Der SBK BSBL ist Mitglied der Steuergruppe bikantonales Projekt BSBL Umsetzung Art. 117b BV
2. Im Jahr 2022 hat sich der Mitgliederbestand um 86 Personen verringert. Wir müssen reagieren.
3. Wechsel und Veränderungen im Präsidium planen wir mit einem Horizont von 1,5 Jahren.

Es folgen keine Fragen, Bemerkungen oder Ergänzungen durch die Anwesenden.

10: Budget 2023

D. Simon informiert über die Abweichungen zum Budget 2023 gegenüber der Planerfolgsrechnung 2023, welche an der letztjährigen Hauptversammlung genehmigt wurde. Zu diesem Traktandum erfolgt keine Abstimmung.

- | | | |
|----------------------------------|----------------|--|
| • Mitgliederbeiträge | Minus 15'000.- | Tendenz Mitgliederrückgang bleibt |
| • Mitgliederbeiträge (befristet) | Plus 14'000.- | Anteil Sektion an der befristeten Erhöhung |
| Kurs/Tagungsgebühren | Minus 11'500.- | Palliativkurse auslaufend |
| GAV Rehab | Plus 2'000.- | Anpassung aufgrund der letzten Jahre |

Ausgaben:

- | | | |
|------------------------------|----------------|---|
| • Gehälter | Plus 8'000.- | Reserve für zusätzliche Aktivitäten |
| • Sitzungsgelder/Organe | Minus 2'000.- | Minimale Anpassung der Ausgaben der Fachgruppen und Veranstaltungen |
| • Verwaltungsaufwand | Minus 3'400.- | Homepage, EDV-Support |
| • Umsetzung Pflegeinitiative | Minus 10'000.- | Verwendung noch offen
Evtl. Spende an SBK Schweiz |

Der SBK BSBL erwartet mit allen Anpassungen einen Gewinn von CHF 8'970.-. Es wurde mit Vorsicht budgetiert, deshalb ist der Gewinn tiefer als ursprünglich budgetiert geplant. Der SBK bietet sehr gute Konditionen für den Beitritt zum SBK an. Die Mitgliederzahlen werden trotzdem weiter abnehmen und daher auch weniger Einnahmen bringen. Neu bietet der SBK einen Wiedereinsteigerkurs in der Langzeitpflege an, welcher aber im Jahr 2023 leicht defizitär sein wird. Der Aufwand zur Umsetzung der Pflegeinitiative (Art. 117b BV) lässt sich nicht voraussagen.

Die GPK hat diese Budgetkorrekturen bereits im Vorfeld zur Prüfung erhalten und befürwortet.

Es erfolgen keine Bemerkungen oder Ergänzungen zu den Budgetkorrekturen 2023.

Traktandum 11: Genehmigung der Planerfolgsrechnung 2024

Die Planerfolgsrechnung 2024 wurde mit den Unterlagen (HV 2023) versendet. Sie lehnt sich an das Budget dieses Jahres an. Auch hier die Zahlen in CHF:

- | | | |
|----------------------|---------------|--|
| • Ertrag | Minus 3'000.- | Keine wesentlichen Veränderungen |
| • Mitgliederbeiträge | Minus 2'000.- | Leichte Abnahme gegenüber dem Vorjahr |
| • Aufwand | Plus 3'000.- | Leichte Zunahme der Leistungen / Aufwand |

In der Planerfolgsrechnung 2024 wurden gegenüber zum Budget 2023 nur geringe Anpassungen vorgenommen. Wir rechnen mit einem Gewinn von CHF 2'970.-. Viele Unsicherheiten werden aber unsere Tätigkeit in den nächsten Jahren prägen. Unsicherheiten sind für uns jedoch Herausforderungen, diesen wollen wir uns stellen.

././. Die Planerfolgsrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 12: Aktuelles der Sektion

Das Traktandum wird von Suad Dankoz, Mitglied des Vorstandes geführt.

Wir arbeiten an verschiedensten Projekten, die sich natürlich teilweise mit den Jahreszielen decken. Hier drei Schwerpunkte:

1. Hauptfokus ist unser Kurs Wiedereinstieg in die Langzeitpflege. Machen Sie Werbung für diesen Kurs, privat und bei der Arbeit. Es ist unser aktuelles Aushängeschild im Weiterbildungsbereich.
2. 12. Mai: Wir zählen auf Sie. Walk of Care, die Pflege muss sichtbar werden. Danach Kinobesuch: Ein Dankeschön an Sie aber auch eine Möglichkeit zum Austausch.
3. Der Pfleretisch: Auch hier probieren wir Neues aus. Der SBK BSBL ist regelmässig in der Markthalle auf der rechten Seite präsent jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr am 26. April, 25. Mai, 26. Juni. Kommen Sie vorbei, stellen Sie Fragen, testen Sie den SBK!
Ihre Meinung interessiert uns aber schon heute. Zur Zukunft des SBK stellen wir Ihnen darum 3 Fragen. Es geht um eine mögliche weitere Öffnung unserer Sektion.
 - A. Wer erbringt Pflegeleistungen?
 - B. Soll sich der SBK für weitere Berufsgruppen öffnen? Ja/Nein? Warum?
 - C. Wenn ja, für welche Berufsgruppen, respektive für welche Tätigkeitsfelder?
Vor dem Apéro, kurz sich 1-2 Minuten Zeit nehmen, wir danken herzlich.

Es liegen nach dem offiziellen Teil auf den Tischen Plakate auf, gehen Sie vorbei, notieren Sie Ihre Antwort und geben Sie uns so Ihre Ansicht bekannt.

Traktandum 13: Verabschiedungen

Das Traktandum wird von Elisabeth Vonbun, Mitglied des Vorstandes geführt.

Wir verabschieden:

- Ein Mitglied der GPK: Heidy Moser Flury, Mitglied der GPK seit 1995, SBK-Mitglied seit 1979.
Dank und Übergabe des Präsensts (Gutschein).

Traktandum 14: Wahlen

Das Traktandum wird von Elisabeth Vonbun, Mitglied des Vorstandes, geführt.

- Ein Vorstandsmitglied:
Sébastien de Brabanter, SBK-Mitglied seit 2017, Im SBK BSBL als Kontaktperson tätig, weiter auch in der Gruppe «Aktive Mitglieder» SBK BSBL. Wegen eines langfristig geplanten Termins ist Sébastien heute nicht anwesend.

://: Herr Sébastien de Brabanter wird einstimmig als Mitglied des Vorstandes für eine vierjährige Amtsperiode gewählt.

Traktandum 15: Diverses

Daniel Simon dankt allen Anwesenden fürs Kommen und für die Aufmerksamkeit und schliesst die 45. ordentliche Hauptversammlung des SBK Sektion BSBL um 21.00 Uhr mit den Worten: Ich freue mich Sie im Namen der Sektion zum Apéro riche einzuladen und ich hoffe, dass alle hier Anwesenden daran teilnehmen.

Basel, 8. Mai 2023

Für das Protokoll:

Sandra Taschner

Sandra Hügli